

Florian Sievers

[Tenor]

Der in Hamburg geborene Tenor Florian Sievers sammelte seine ersten sängerischen Erfahrungen bei den Chorknaben Uetersen. Nach dem Abitur studierte er zunächst Schulmusik in Lübeck, bevor er ein Gesangsstudium bei Prof. Berthold Schmid an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater aufnahm, welches er 2018 mit Auszeichnung abschloss. In einem Meisterklassenstudium vervollständigt er nun dort seine Gesangsausbildung.

Florian Sievers tritt heute als gefragter Solist, vorwiegend im Konzert- und Oratorienfach, in ganz Deutschland und darüber hinaus in Erscheinung. Engagements führen ihn regelmäßig zu renommierten Festivals wie dem Bachfest Leipzig, dem Musikfest Stuttgart, dem Bachfest Eisenach oder den Telemann-Festtagen Magdeburg, wo er mit Orchestern wie L'arpa festante, dem Leipziger Barockorchester, dem Händelfestspielorchester oder dem Ensemble Schirokko unter Dirigenten wie Hans-Christoph Rademann, Gotthold Schwarz, David Timm, Gregor Meyer und Matthias Janz zusammenarbeitet.

Mit seinem Vokalensemble Quartonal konnte er national und international Preise erringen. Das Männerquartett ist auf internationalen Bühnen vertreten und hat bislang zwei Alben bei Sony Classical vorgelegt. Weiterhin verbindet Florian Sievers eine enge Zusammenarbeit mit dem Ensemble 1684 aus Leipzig, welches sich der Barockmusik vor den Werken Johann Sebastian Bachs widmet und 2017 seine vielfach gelobte Debüt-CD veröffentlichte.

Bereits während des Studiums konnte Florian Sievers in zahlreichen Hochschulproduktionen Opernerfahrung sammeln, u. a. als Baron (Lortzing: Der Wildschütz), Mamud (Vivaldi: La verità in cimento) und Max (Weber: Der Freischütz).

Seine Arbeit ist in zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen u. a. für Sony Classical, cpo, Rondeau, Deutschlandfunk Kultur und NDR Kultur dokumentiert. Er ist dem Landesjugendchor Schleswig-Holstein als Stimmbildner verbunden.

www.floriansievers.com